

Sektion Rodeln gegr. 1966



3. ISSU Weltmeisterschaft  
im Sportrodeln

08.02.-11.02.2018

Latsch/Tarsch „Gumpfrei“



# Sektion Rodeln gegr. 1966



# Sektion Rodeln gegr. 1966



## 29. FIL - Jugendspiele im Naturbahnrodeln



24. - 25. Februar 2018  
auf der Naturrodelbahn „Gumpfrei“  
in Latsch/Tarsch



## Sektion Rodeln Bericht 2018/2019

Die Rennsaison 2018/2019 der Sektion Rodel des ASV Latsch Raiffeisen war heuer von sehr vielen guten Erfolgen gekrönt, das durch den Fleiß der Athleten und unserer Trainerin Renate zurückzuführen ist. Die Ausnahme-Athletin Nina Castiglioni konnte sich heuer über sage und schreibe fünf erste Plätze freuen, am meisten freute sie sich über den Sieg in Winterleiten bei den FIL Jugendspiele, aber nicht nur sie konnte dort jubeln, auch Manuel Ladurner wurde erster in seiner Kategorie. Jenny Castiglioni musste sich nur einer Konkurrentin schlagen geben und konnte mit nur knappen Zeitrückstand den guten zweiten Platz belegen. Der ASV Latsch Raiffeisen war bei insgesamt 4 Raiffeisen Rennen und bei den FIL Jugendsiele, die Erfolge können sich hören lassen, denn sieben Mal konnten unsere Athleten den ersten Platz, sieben Mal den zweiten und zwei Mal den dritten Platz belegen.



Beim letzten Raiffeisen Rennen auf der Seiser Alm war unser kleiner mal ganz groß, Alex Castiglioni war zwar der kleinste auf dem Podest, aber konnte aber am höchsten Treppchen stehen und den Pokal des ersten Platzes halten.



Insgesamt waren unsere Athleten mit Renate in ganz Südtirol unterwegs um zu trainieren, sie waren auf 11 verschieden Bahnen, auf denen sie ca. 600 Training Läufe absolvierten.



Wie jeden Winter, so auch diesen konnten wir uns auf unsere fleißigen Bahnchefs Hermann und Toni verlassen. Sie reparierten, wasserten und hobelten wie die Verrückten, um unseren Athleten und Anderen eine perfekte Bahn und somit top Trainingsverhältnisse zu bieten. Dafür ein großes "Vergeltsgott". Es wurden insgesamt ca. 630 Stunden für diese Arbeiten aufgewandt.

Am Sonntag den 10.02 haben wir auf der Hausbahn "Gumpfrei" das alljährliche Vereinsrennen abgehalten, es war eine richtige Gaudi was wir an diesem Tag hatten, es wurde zwar um jeder zehntel Sekunde gekämpft, aber zuletzt gewann der, der mehr Glück hatte und der Olympische Gedanke „dabei sein ist alles“ zählte an diesem Tage mehr. Insgesamt waren 20 Kinder und 14 Erwachsene am Start. Tagessieger war Anton Pircher der seinen Heimvorteil besser nutzen konnten. In der kommenden Saison werden wir sicherlich wieder ein solches Rennen veranstalten wo natürlich jede Sektion gerne dazu eingeladen ist.





## Schlussbemerkung des Sektionsleiters

Ich bedanke mich bei allen, die mir bei Fragen zur Seite stehen, ganz besonders bemi Büro des ASV Latsch Raiffeisen und nicht zu Letzt bei Renate und den Eltern, die den ganzen Winter unsere Athleten bestens versorgen und betreuen dafür DANKE!

der Sektionsleiter  
Thomas Stürz

# Sektion Rodeln gegr. 1966



## Sektion Rodeln Bericht 2019/2020

Die Renn-Saison 2019/2020 der Sektion Rodel des ASV Latsch Raiffeisen war wieder, wie seit Jahren ein sehr gutes, aber schwieriges Jahr für die Athleten, aber sie haben durch Fleiß und Durchhaltungsvermögen sehr gute Ergebnisse einfahren können.

Beim Auftakt der Saison, bei der Italienmeisterschaft in Deutschnofen konnten Nina und Jenny sich gleich beweisen und wurden beide Vize-Italienmeisterin in den jeweiligen Kategorien, Manuel Ladurner der heuer in eine neue Kategorie aufgestiegen ist, fuhr auf Antrieb unter die besten zehn.

Bei den 4 Raiffeisen Rennen waren unsere Athleten immer sehr gut dabei und konnten so zwei 1 Plätze, ein 2 Platz, 3 dritte Plätze und 4 vierte Plätze herausfahren. Das „highlith“ war sicher das Raiffeisen Finale am 23. Februar auf der Heimstrecke „Gumpfrei“, dort konnten unsere Athleten super Ergebnisse erreichen.



Heuer waren die Fil-Jugendspiele, „Weltmeisterschaft der Kleinen“, in der Slowakei. Unsere Trainerin Renate konnte mit 3 Athleten vom ASV Latsch Raiffeisen an der Veranstaltung teilnehmen und sehr gute Erfolge erzielen, Alex und Nina Castiglioni wurden beide Vizeweltmeister und Manuel Ladurner belegte den guten 6ten Platz.

Am 07.02 wurde das alljährliche Vereinsrennen mit viel Spaß und Ehrgeiz abgehalten, es gab tolle Preise zu gewinnen.

Am 27. und 28. Dezember organisierte Thomas Pichler und Roland Pirhofer einen Schnupperkurs für Kinder, es war ein toller Erfolg, es kamen ca. 10 Kinder, um zu probieren, hier einige Eindrücke





Wie jeden Winter konnten wir uns auch diesen auf unsere fleißigen Bahnchefs Hermann und Toni verlassen! Sie reparierten, wasserten und hobelten wie die Verrückten, um unseren Athleten und auch anderen Athleten eine perfekte Bahn und somit top Trainingsverhältnisse zu bieten, dafür ein großes "Vergeltsgott". Es wurden insgesamt ca. 690 Stunden für diese Arbeiten aufgewandt.

### **Schlussbemerkung des Sektionsleiters**

Ich bedanke mich bei allen die mich in den letzten Jahren unterstützt haben und gebe euch bekannt das ich mit 30. Juni als Sektionsleiter zurückgetreten bin aber für den Hauptsportverein für Events, sofern es mir möglich ist weiterhin tätig bleibe.

Danke Thomas

## Sektion Rodeln

### Tätigkeitsbericht 2020/21

Die Sektion Rodeln blickt auf eine erfolgreiche und auch ereignisreiche Saison 2020/21 zurück. Coronabedingt war es nicht einfach, aber trotzdem hat man versucht die Tätigkeit aufrecht zu halten. Als Freiluftsport hatten wir das Glück unter Einhaltung der Sicherheitsauflagen Trainings durchzuführen. Die Vorbereitungen auf die Saison starteten auf einer optimal präparierten Gumpfreibahn.

Mit einem super Start in die neue Saison holten sich Alex Castiglioni und Manuel Ladurner schon beim ersten Raiffeisen-Rennen den Sieg. Auch Nina Castiglioni konnte schon beim ersten Rennen einen Podestplatz erringen und holte sich den dritten Platz.

Im Laufe der Saison entdeckten noch weitere junge Athleten das Rodeln. Auch sie machten große Fortschritte und Giuseppe, Noah, Tobias, Leo, Adrian meisterten die Eisbahn mit Bravour.

Auch bei den restlichen Raiffeisenrennen konnten wir hervorragende Ergebnisse einfahren. Alex Castiglioni holte sich den 2. Platz in der Gesamtwertung, Nina Castiglioni und Manuel Ladurner konnten sich den 3. Platz in der Rennserie sichern.

Bei der Landesmeisterschaft ging Gold, Silber und Bronze an Latsch. Nina holte sich den Sieg in ihrer Kategorie, Manuel wurde zweiter in seine Kategorie und Alex holte sich den dritten Platz. Auch die Neulinge Giuseppe Parisi und Noah Pircher brachten gute Platzierungen ins Ziel.

Einen vierten und zwei fünfte Plätze im Junioren-Weltcup erzielte die Sportschülerin Jenny Castiglioni, bevor sie dann leider verletzungsbedingt pausieren musste. Den Saisonhöhepunkt, die Teilnahme an der Junioren-EM blieb der Landeskaderathletin dadurch verwehrt.

Wie jeden Winter, konnten wir uns auch heuer wieder auf unsere fleißigen Bahnchefs Hermann Castiglioni und Toni Pircher verlassen. Sie präparierten den ganzen Winter die Bahn und schufen somit unseren und auch anderen Athleten perfekte Trainingsverhältnisse. Leider konnten wir das jährliche Vereinsrennen aufgrund der Vorsichtsmaßnahmen nicht ausführen. Wir freuen uns schon auf den kommenden Winter mit viel Rodelspaß.

Die Trainerin

Renate Kasslatter

# Sektion Rodeln

gegr. 1966



2021 Seiseralm – Alex

©2021 gnuadertech.com



2021 Seiseralm – Noah

©2021 gnuadertech.com



2021 Seiseralm – Giuseppe

©2021 gnuadertech.com



2021 Seiseralm – Nina

©2021 gnuadertech.com

# Sektion Rodeln

gegr. 1966



2021 2. JR Latsfonz - Manuel

©2021 grubertechnik.com



2020 2. JR Plan de Galba - Nina

©2020 grubertechnik.com



2020 4. JR Latsch

©2020 grubertechnik.com



2020 4. JR Latsch



# Sektion Rodeln 1966 - 2021



1971



Pircher Anton Italienmeister Junioren 1971



1983



Vigiljoch 1969

# Sektion Rodeln 1966 - 2021



Calgary 1988



Raiffeisen-Finale 1993



# Sektion Rodeln 1966 - 2021



Weltmeisterschaft 1990 Gsies



Wengen 1994



Weltmeisterschaft Umhausen 2011



FIL-Jugendspiele 2014



**WM 2015 Latsch**



Castiglioni Jenny 2014 Latsch



Abbildung 1Stürz Paul 2015 Latsch



ISSU-WM Latsch 2018



Landesmeisterschaft 2019 Castiglioni Nina

## Tätigkeitsbericht der Sektion Rodeln 2021/22

Pünktlich zu den Weihnachtsfeiertagen war die Gumpfreibahn wieder startklar. Hermann Castiglioni und Anton Pircher leisteten gute Arbeit bei den Vorbereitungen. Die Bahn stand für viele Trainingseinheiten zur Verfügung, sei es für die Athleten des ASV Latsch Raiffeisen, wie auch für viele andere Sportvereine aus Südtirol. Auch diverse Nationalmannschaften mit internationalen Athleten nutzten die hervorragenden Trainingsmöglichkeiten in Latsch.

Sara Bachmann, Jenny Castiglioni, Nina Castiglioni, Manuel Ladurner, Alex Castiglioni, Matilda Mair, Sebastian Gögele, Moritz Mair bildeten den Athletenstab auf der Naturbahn, begleitet und geduldig unterstützt von der Trainerin Renate Kasslatter. Diese Gruppe ist stets gewachsen und war immer mit großer Freude, Eifer und Einsatz bei den Trainingseinheiten bzw. Rennveranstaltungen dabei und erzielten gute, ja sogar sehr gute Erfolge.



Sara Bachmann fuhr auch dieses Jahr wieder gute Erfolge für die deutsche Nationalmannschaft ein. Leider beendete die Weltklasseathletin mit dieser Saison ihre Karriere und hängte die Rodel an den Nagel.

So konnte Jenny Castiglioni dieses Jahr einen hervorragenden dritten Platz in der Gesamtwertung des Junioren-Weltcups erreichen. Mit fünf konstanten Platzierungen bei den Junioren-Weltcuprennen und mit der Aufnahme in die italienische Nationalmannschaft, konnte Jenny ihre Ziele für den heurigen Winter freudig erreichen. Der Höhepunkt der Saison war die Junioren-Weltmeisterschaft in Jaufental, wo Sportschülerin den vierten Platz erreichte.

# SEKTION RODELN GEGR. 1966



Nina Castiglioni konnte bei den Jugendrennen zwei Mal die Tagesbestzeit erzielen, und wird in Zukunft sicher noch mehr von sich hören lassen.

Manuel Ladurner hatte heute gute Ergebnisse eingefahren, obwohl er gegen die ein Jahr älteren Jungs fahren musste.

Alex Castiglioni, der Perfektionist, konnte ein Mal ganz oben aufs Treppchen stehen. Sonst hat er oft zu viel riskiert, machte Fehler und fuhr am Treppchen vorbei.

Matilda Mair hat von kleinem Bruder gesehen, dass er richtig Spaß und stolz bei der Sache war, und arbeitet sich noch inmitten der Saison in den Rennkader.

Sebastian Gögele ist unser sicherer Fahrer und genoss somit jede Fahrt....

Moritz Mair war der jüngste in unseren Verein, räumte aber die meisten Podestplätze ab!



Das schönste Rennen sind immer die FIL Jungenspiele, diese wurden heuer erstmals in Küthai ausgetragen. Die FIL Jungenspiele sind die Weltmeisterschaft der Kleinen zwischen 7 und 14 Jahren, wo Alex und Moritz eine Bronze Medaille mit nach Hause nehmen durften.

Neben den 8 Siegen bei den Raiffeisenrennen konnten wir dieses Jahr sogar einen zweiten Platz in der Mannschaftswertung erreichen. Den Athleten gebührt großes Lob und Anerkennung für ihre großartigen Leistungen

Durch den schönen Schneefall konnten wir am 12. Februar das Vereinsrennen austragen. Das Gaudi Rennen forderte neben Rodelkenntnissen auch Geschicklichkeit und vor allem Glück. Unsere Athleten hatten dabei viel Spaß sich gegen ihre Eltern zu messen.

Ein großes Dankeschön an alle Eltern, Begleiter, Helfer und Unterstützer für die wertvolle Hilfe!

Rodel Heil



# SEKTION RODELN GEGR. 1966

